

**Wahlbekanntmachung der Stadt Walsrode
über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
zu den Gemeinde- und Kreiswahlen am 11. September 2016**

1. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 21. August 2016 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls einen Antrag auf Berichtigung stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Auskünfte erteilt das Bürgerbüro der Stadt Walsrode (Telefon 05161 / 9770).
2. Wahlberechtigte Personen können das Wählerverzeichnis ihres Wahlbezirks vom **22. August bis zum 26. August 2016** während folgender Zeiten im Rathaus der Stadt Walsrode, Bürgerbüro, Lange Str. 22, 29664 Walsrode, einsehen:

Montag, Dienstag, Donnerstag	von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Mittwoch	von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr.
Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Erkenntnisse, die bei der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis des Wahlbezirks gewonnenen werden, dürfen nur für die Begründung eines Berichtigungsantrags oder für die Begründung eines Wahleinspruchs verwendet werden.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum Ablauf der oben genannten Einsichtnahmefrist, **spätestens am 26. August 2016 bis 12.30 Uhr**, bei der Stadt Walsrode, Bürgerbüro, Lange Str. 22, 29664 Walsrode, schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift einen Antrag auf Berichtigung stellen.
4. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Wahlen nur durch Briefwahl teilnehmen.
5. a) Wahlberechtigte, die **in das Wählerverzeichnis eingetragen** sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein.
b) Wahlberechtigte, die **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen** sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein,
 - wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben oder
 - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.
6. **Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können bis zum 09. September 2016, 13.00 Uhr**, schriftlich oder mündlich (nicht jedoch telefonisch) bei der Stadt Walsrode, Bürgerbüro, Lange Str. 22, 29664 Walsrode, beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form Genüge getan.
Der Antrag kann noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5b) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins ebenfalls noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheins für eine andere Person stellt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen. Schreibbehinderte Wahlberechtigte können sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Bei der **Briefwahl** hat die wählende Person im verschlossenen amtlichen Wahlbriefumschlag
1. ihren Wahlschein und
 2. den/die Stimmzettel in einem besonderen verschlossenen Umschlag
- so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleitung zuzuleiten, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis **18.00 Uhr** eingeht.
Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der Wahlleitung (Rathaus, Bürgerbüro) abgegeben werden.
Nähere Hinweise zum Briefwahlverfahren sind auf dem Wahlschein angegeben.

Walsrode, 11.08.2016

Stadt Walsrode
Die Bürgermeisterin
gez.
Helma Spöring